

und Unterfranken. In D.-Fr. liegt am Roten Main Bayreuth mit dem berühmten Wagnertheater und im fruchtbaren Tale der Regnitz die Gartenstadt Bamberg. — In M.-Fr. ist das alterthümlich gebaute Nürnberg, 300 000 E., die Hpt.; mittelalterliche Kunstsätze aller Art sind im Germanischen Museum gesammelt; Spielwaren und Meißtische gehen von N. in alle Lande. Von der bedeutenden Fabrikstadt Fürth, 60 000 E., nach Nürnberg (8 km) wurde 1835 die erste deutsche Eisenbahn gebaut. In Erlangen ist eine protest. Univ. Bei Würzburg a. Main in U.-Fr. findet sich ansehnlicher Weinbau. Kissingen ist ein bekannter Badeort. — Die Pfalz ist eine gesegnete Landschaft und dicht bevölkert. Der Dom in Speyer ist die Grabstätte von 8 deutschen Kaisern. Ludwigshafen, 70 000 E., in unmittelbarer Nähe von Mannheim, ist die bedeutendste Handelsst. und Kaiserslautern, 50 000 E., eine lebhaftige Fabrikstadt der Pfalz.

2. Das Königreich Württemberg.

Württemberg erstreckt sich vom Bodensee über den Schwäbischen Jura und den östlichen Schwarzwald bis in die Nähe des Mains. Der größte Teil liegt im Neckargebiet. Das Neckartal gehört zu den lieblichsten und bevölkertsten Theilen des Reiches; rauher und weniger bevölkert sind Schwarzwald und Jura. Getreide, Wein und Obst sind Haupterzeugnisse, aber auch die Großindustrie, besonders in Metall- und Holzwaren, ist nicht unbedeutend. Die Bewohner, gewöhnlich Schwaben genannt, sind mehr als zu $\frac{2}{3}$ evangelisch.

Die Hpt. Stuttgart, 250 000 E., ist wunderschön gelegen zwischen wald- und weinreichen Hügeln; der Badeort Cannstatt a. Neckar ist durch eine Reihe schöner Landhäuser mit St. verbunden. Am Neckar aufwärts liegen das gewerbreiche Eßlingen und die Universitätsst. Tübingen, weiter abwärts die Handels- und Fabrikst. Heilbronn, 40 000 E., und in dessen Nähe Weinsberg. An der Illermündung liegt die starke Donaueftung Ulm, 50 000 E., am Bodensee der Handelsort Friedrichshafen und tief im Schwarzwalde Wildbad, ein besuchtes warmes Mineralbad.

3. Das Großherzogtum Baden.

Baden legt sich knieförmig an den oberen Rhein und reicht vom Bodensee bis an den Main. Der Schwarzwald nimmt fast die Hälfte des Landes ein. Er trägt dichte Tannenwäldungen und seine Bewohner betreiben ergiebige Waldwirtschaft (geschnitzte Holzwaren, Uhren; schlanke Baumstämme werden rheinabwärts bis Holland geflößt). Die Ebene ist fast überall recht fruchtbar und liefert Getreide über Bedarf; auch Wein, Tabak, Obst, Hopfen wird viel gebaut. Die Bevölkerung ist zu 0,6 katholisch.

Die Hpt. Karlsruhe, 110 000 E., ist so gebaut, daß die Straßen vom Schlosse strahlenförmig ausgehen. Konstanz a. Bodensee ist bekannt durch das Konzil 1414—1418. Die (kath.) Universitätsst. Freiburg (im Breisgau), 75 000 E., liegt am Ausgange des wegen seiner Naturschönheiten viel besuchten Dreisamtales. Baden-Baden, in einem schönen Schwarzwaldtale gelegen, hat warme Heilquellen und ist ein sehr besuchter und